

Medienmitteilung vom 29. Juni 2017

ZHAW School of Engineering

Nacht der Technik in der «Smart City» Winterthur

Am 7. Juli öffnet die ZHAW School of Engineering abends ihre Türen zur Nacht der Technik. Von 18 bis 23 Uhr sind Interessierte jeden Alters dazu eingeladen, einen Blick in die Forschungslabors zu werfen und mit den Absolventinnen und Absolventen zu feiern. Im Fokus steht in diesem Jahr das Thema «Smart City».

Wie leben wir in der Stadt der Zukunft? Antworten darauf finden sich in der diesjährigen Sonderausstellung «Smart City». Dort erfahren Besucherinnen und Besucher unter anderem, wie ein zukünftiges smartes Quartier aussehen könnte, wie das Stromnetz dank kommunikativer Steuerung intelligent wird und warum dank Smart Meter niemand mehr zum Stromablesen vorbeikommen muss. Das Social Power-Projekt zeigt, wie sich eine App positiv auf den Stromverbrauch auswirken kann: Mit verschiedenen Spielmechanismen sensibilisiert sie die User auf dem Smartphone oder Tablet für Energiesparmassnahmen.

Real, virtuell und interaktiv

Auch zu Fuss kann man smart unterwegs sein: Zwei Elektrotechnik-Absolventen stellen einen intelligenten Schuh vor, der dem Träger die Bewegungsdaten aufs Smartphone sendet und den dazu nötigen Strom gleich selbst produziert. Diese und viele weitere Bachelorarbeiten sind ebenfalls Teil der Ausstellung, die auch ausserhalb des Themas Smart City Spannendes bietet: Eine Augmented Reality-Datenbrille soll Pilotinnen und Piloten zukünftig im Cockpit unterstützen, indem nötige Informationen direkt ins Blickfeld eingeblendet werden. Wie Realität mit virtuellen Objekten verschmelzen kann, erleben die Besucherinnen und Besucher auf spielerische Weise beim Mixed Reality-Basketball. Gespielt wird mit den eigenen Händen, Ball und Korb existieren aber nur virtuell. Kompetitiv geht es auch beim Roboterrennen zu, wo sich Mensch und Maschine in Sachen Geschicklichkeit messen. Neben der interaktiven Ausstellung haben Besucherinnen und Besucher im Rahmen von Laborführungen die Gelegenheit, einmal hinter die Kulissen einer Forschungsstätte zu blicken. Beim Sightseeing in den Labors präsentieren Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler verschiedene Anlagen vom Batteriespeichersystem bis zum Windkanal.

Kinderlabor und buntes Rahmenprogramm

Die Nacht der Technik richtet sich nicht nur an Erwachsene: Im Kinderlabor treffen sich die Ingenieurinnen und Erfinder von morgen. Kinder ab sechs Jahren können hier unter anderem Legoroboter programmieren und mit ihrer Muskelkraft auf dem Energy-Bike eine Glühlampe oder ein Radio betreiben. Die etwas älteren dürfen ihre eigene Solar-Powerbank herstellen. Eingeläutet wird die Nacht der Technik mit dem traditionellen Frackumzug durch die Winterthurer Altstadt. Die sogenannten Frackmobile sind danach auf dem Campus der ZHAW School of Engineering zu bestaunen. Ausserdem spielen die Bands «The Birthday Girls» und «Pew Pew» live auf dem Vorplatz, auf dem es auch zahlreiche Verpflegungsmöglichkeiten gibt.

Mehr zur Nacht der Technik: www.zhaw.ch/nachtdertechnik



Nacht der Technik

ZHAW School of Engineering, Campus Technikumstrasse 9, 8400 Winterthur

Freitag, 7. Juli 2017, 18:00 bis 23:00 Uhr – Eintritt frei

Davor ab 16:00 Uhr traditioneller Frackumzug durch die Winterthurer Altstadt.

Über die ZHAW School of Engineering

Die School of Engineering ist eines der acht Departemente der ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften. Mit 13 Instituten und Zentren gehört die ZHAW School of Engineering zu den führenden technischen Bildungs- und Forschungsinstitutionen in der Schweiz. Sie garantiert qualitativ hochstehende Aus- und Weiterbildung und liefert der Wirtschaft innovative Lösungsansätze mit Schwerpunkt in den Themen Energie, Mobilität, Information und Gesundheit.

Kontakt:

Matthias Kleefoot, Public Relations, ZHAW School of Engineering

Telefon 058 934 70 85 / E-Mail medien.engineering@zhaw.ch